

MAS in Dementia Care



Der «MAS in Dementia Care» vermittelt die Kompetenz, die Lebens- und Pflegesituation von Personen mit Demenz und ihren pflegenden Angehörigen zu deuten sowie Verbesserungsvorschläge anzubieten.

In der überalterten Gesellschaft gewinnt die Demenzpflege zunehmend an Bedeutung. Fachleute benötigen mehr denn je Kompetenzen im Umgang mit erkrankten Personen. Dazu gehört die Beschäftigung mit der Lebenswelt der Patientinnen und Patienten ebenso wie das Wissen rund um Schmerztherapie und Palliative Care. Der «MAS in Dementia Care» vermittelt fundierte pflegewissenschaftliche Erkenntnisse, methodische Kompetenzen und berufspraktische Qualifikationen. Diese befähigen zum fachübergreifenden Handeln in Tätigkeitsfeldern der direkten und indirekten sowie demenzphasenübergreifenden Pflege- und Betreuungsgestaltung. Dank erworbener Zusatzkompetenzen sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, die fachliche Führung im Pflege- und Betreuungsprozess von Personen mit Demenz zu übernehmen. Immer im Fokus bleibt dabei das übergeordnete Bildungsziel, die krisenbehaftete Lebens- und Pflegesituation von Personen mit Demenz und ihren pflegenden Angehörigen wahrzunehmen, sie zu deuten und entsprechende Veränderungsvorschläge anbieten zu können.

Inhalt

Die curriculare Rahmung des «MAS in Dementia Care» orientiert sich an den Empfehlungen der European Association for Palliative Care (EAPC) zur Palliativversorgung und Behandlung älterer Personen mit Demenz. Der Studiengang ist modular ausgelegt und integriert insgesamt fünf Zertifikatslehrgänge (CAS). Der CAS «Lebensweltorientierte Demenzpflege» ist Pflicht-Lehrgang und bildet die Basis des «MAS in Dementia Care». Darauf aufbauend haben die Studierenden folgende Vertiefungsmöglichkeiten:

Vertiefte Pflegeexpertise (Advanced practice Dementia Care)

- CAS «Schmerzmanagement – Pain Nurse»
- CAS «Interprofessionelle spezialisierte Palliative Care» oder CAS «Klinisches Management»

Vertiefte Leadership- und Konzeptionsexpertise (Leadership Dementia Care)

- CAS «Praxisentwicklung in der Palliative Care»
- CAS «Klinisches Management» oder CAS «Interprofessionelle spezialisierte Palliative Care»

Hinweis

Alle Zertifikatslehrgänge können auch einzeln als in sich geschlossene Weiterbildungen besucht werden.

Masterarbeit

Als Abschluss verfassen die Studierenden eine Masterarbeit und präsentieren diese mündlich (Disputation).

Zielpublikum

Dieser Weiterbildungsmaster richtet sich an Personen, die bereits mehrjährige Erfahrung in der Pflege und Begleitung von Personen mit Demenz haben.

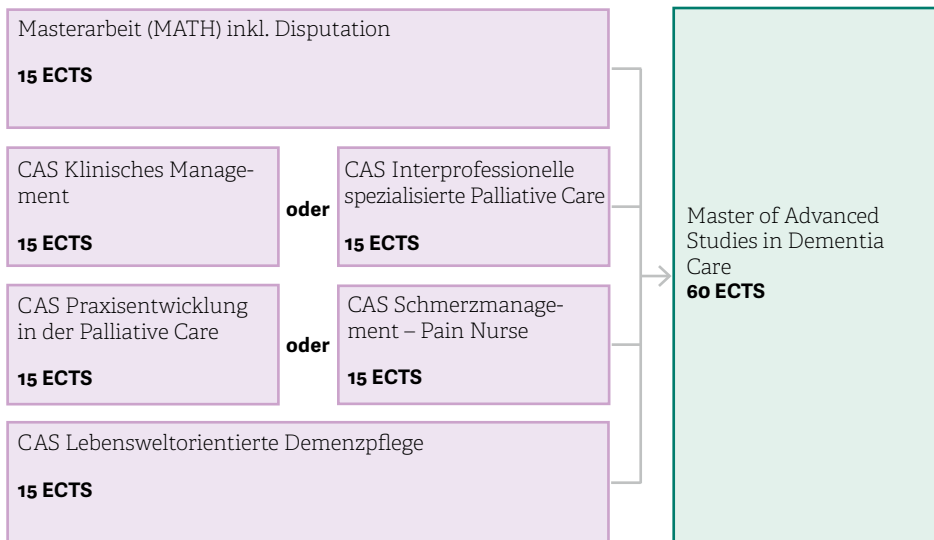
Berufs- und Karrierechancen

Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs sind in der Lage, die komplexen Lebens- und Pflegesituationen von Personen mit Demenz wahrzunehmen, sie zu beschreiben und zu deuten. Sie nehmen eine sorgende Haltung ein, welche die Anwendung und Integration personenzentrierter sowie palliativer Handlungsansätze ermöglicht. Zudem sind sie fähig, individuelle Pflege- und Betreuungsarrangements sowie Praxiskonzepte zu initiieren, zu implementieren und zu evaluieren.

Zulassung

Anerkannter Tertiärabschluss, mehrjährige qualifizierte Berufserfahrung, Tätigkeit in einem entsprechenden Arbeitsfeld.

Aufbau «MAS in Dementia Care»



Bewerberinnen und Bewerber, die über andere, vergleichbare Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrung verfügen, können auf Basis einer individuellen Prüfung des Dossiers aufgenommen werden. Über die Zulassung entscheidet die Leitung der Weiterbildung OST.

Für Studierende ohne Hochschulabschluss ist das Seminar «Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens» im Sinne einer Nachqualifikation obligatorisch. Informationen dazu finden Sie unter: ost.ch/sem-wissenschaftlich-arbeiten

Titel

Master of Advanced Studies FHO in Dementia Care

Abschluss bis Ende 2022: FHO-Diplom
Abschluss ab 2023: OST-Diplom

Die FHS St.Gallen war bis Ende August 2020 eine von drei rechtlich selbstständigen Teilschulen der FHO Fachhochschule Ostschweiz. Bis zur vollständigen Akkreditierung der OST – Ostschweizer Fachhochschule Ende Dezember 2022 erhalten Absolventinnen und Absolventen noch FHO-Diplome.

Studienleitung

Prof. Dr. Heidi Zeller
Studienleiterin, Leiterin Fachstelle Demenz,
IPW Institut für Angewandte Pflegewissenschaft

Kooperationspartner

Palliativzentrum und Schmerzzentrum des Kantons-
spitals St.Gallen, palliativzentrum.kssg.ch

Dauer

60 – 67 Präsenztage

(Die Anzahl Präsenztage variiert je nach Lehr- und Lernform. Verbindlich ist jeweils der aktuelle Terminplan auf der Webseite.)

Kosten

Bei Gesamtzahlung je nach Wahl der einzelnen Lehrgänge zwischen CHF 23'688.– und CHF 24'910.–* inkl. Unterlagen, Leistungsnachweisen und Diplom (Preisänderung vorbehalten)

(*Der Preis beinhaltet einen Vorauszahlungsrabatt auf die Einzelzahlung der zu besuchenden Lehrgänge (CAS) und Kosten für die Masterarbeit. Der Rabatt wird nur bei einmaliger Zahlung des Gesamtbetrages gewährt.)